Unkomplizierter Reisebegleiter: Der Worldtimer P'6750 von Porsche Design

PORSCHE DESIGN

Leichte Zeitverschiebung

Zur Baselworld 2007 hat sich Eterna für ihre Lizenzmarke Porsche Design des aktuellen Themas Weltzeituhr angenommen. Resultat ist der Worldtimer P'6750, der zwei verschiedene Zonenzeiten simultan darstellt. Seine Besonderheit besteht in einer vergleichsweise simplen Handhabung über eine zusätzliche Krone mit integriertem Drücker. Zu diesem Zweck hat das Entwicklungsteam unter Leitung von Patrick Kury ein Modul konstruiert, das vom großen Eta-Automatikkaliber Valgranges A07.111 angetrieben wird. Die drei zentralen Zeiger gelten der Lokalzeit. Zwei unter dem Zifferblatt rotierende Scheiben zeigen in Fenstern bei drei und neun Uhr einen über die Krone bei der Zwei frei wählbaren Referenzort und die jeweilige Stunde in der zugehörigen Zone. Beim Landen beispielsweise in London lässt sich die dortige Lokalzeit durch einfache Betätigung des Drückers in der oberen Krone auf den zentralen Stundenzeiger übertragen. Anschließend kann man die digitale Indikation mit wenigen Handgriffen der Heimatzeit zuordnen und diese nach der Rückkehr per Knopfdruck ins Zentrum zurückholen. Zum leichteren Handling hat Eterna die genaue Bezeichnung der 24 Referenzorte und der zugehörigen Buchstabencodes in den Gehäuseboden graviert. Die Krone bei der Vier dient zum grundsätzlichen Einstellen der Uhrzeit und zum Spannen der Zugfeder. Der Worldtimer P'6750 ist mit Gehäuse aus mattgrauem oder schwarz PVD-beschichtetem Titan zu haben. Die Preise beginnen bei rund 7000 Euro. *glb*

Neuer Zeitnehmer von Ebel: Der Automatikchronograph 1911 Discovery (3290 €)

EBEL

Kleiner Bruder

Ebel hat seinem 2006 lancierten Manufakturchronographen 1911 BTR ein kleineres Modell mit COSC-zertifiziertem Valjoux-Kaliber 7750 an die Seite gestellt: Die 43 Millimeter messende 1911 Discovery besitzt im Gegensatz zum 44,5 Millimeter großen Bruder eine Wochentagsanzeige und eine Tachymeterskala. Wie bei der 1911 BTR sind alle Chronographenzeiger – der Sekundenzeiger allerdings nur teilweise – rot gehalten, um das Ablesen der Stoppzeit zu erleichtern. Das Edelstahlgehäuse mit Aluminiumlünette, verschraubter Krone und – beidseitig entspiegeltem – Saphirglas ist bis 100 Meter wasserdicht. Neben der Edelstahlvariante mit Stahl-, Kautschuk- oder Kalbslederband ist die 1911 Discovery in einer Kombination aus Edelstahl und Gold erhältlich. *ak*

DEWITT

Explodierendes Silizium

Bei der Silicium Grande Date & Jour besteht das Zifferblatt aus reinem Silizium mit faszinierenden Mustern. Dafür hat DeWitt ein eigenes Verfahren entwickelt, das in 50 Arbeitsgängen aus dem Ausgangswerkstoff die dünnen Zifferblattscheiben entstehen lässt. Je nach Gehäusematerial wird das Silizium mit Graugold oder Rotgold behandelt. Die Explosionsstrukturen, die sich auf dem Zifferblatt ergeben, unterscheiden sich von Uhr zu Uhr, sodass jede ein Einzelstück ist. Typisch für die Academia-Kollektion ist das Gehäuse mit dem an imperiale Säulen angelehnten Design. *jk*

Kein Silizium-Zifferblatt gleicht dem anderen: Silicium Grande Date & Jour

ULYSSE NARDIN
Since 1846
Le Locle - Suisse
ULYSSE NARDIN
LE LOCLE
SUISSE
CHRONOMETER
CERTIFIED
1846
SWISS MADE
Maxi Marine Chronometer - 266-66-3/623
Automatikwerk mit offiziellem Chronometer
Zertifikat (C.O.S.C). Gehäuse 18 kt Roségold.
Wasserdicht bis 200 m
Erhältlich auch in Edelstahl
ULYSSE NARDIN EUROPA GMBH – RATHAUSPLATZ 5 – 79576 WEIL AM RHEIN
T. +49 7621 7700 980 – F. +49 7621 7700 9898
WWW.ULYSSE-NARDIN.COM
graphic studiolink